

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 49 (1987)
Heft: 12

Rubrik: Produkterundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Mikroelektronik stellt zunehmend kostengünstigere, leistungsfähigere und kompaktere Komponenten zur Verfügung, so dass sie den Menschen bereits heute bei der Erfüllung seiner Aufgaben in erheblichem Umfang unterstützen und entlasten kann.

Die Minimierung der Kosten für Elektronik erfordert ein möglichst flexibles, ausbaufähiges Grundkonzept, wobei die bei der Prozesssteuerung erfassten Daten für spätere Auswertungen gespeichert werden sollten. Werden elektronische Teilsysteme verknüpft, spricht man von einem **Bordcomputer**. Er hat neben einer umfassenden Überwachung der Betriebszustände, der gezielten Fahrerinformation und dem Informationsaustausch mit der Elektronik der angeschlossenen Geräte, die zusätzliche Aufgabe, bestimmte Abläufe während der Arbeit nach vorgegebenen Programmen selbsttätig zu steuern oder zu regeln. Die hohen Kosten und

das Fehlen einer Norm für die externe Gerätesteckdose (Schnittstelle) behindern diese Entwicklung vorläufig noch.

«Brauche ich eine Regelhydraulik»

In Zukunft geht es darum, den Bedienungskomfort zu erhöhen und gleichzeitig die Maschinenkosten zu senken. Zur Lösung dieser grundsätzlichen Ziele bietet sich möglicherweise die Elektronik an.

«Brauche ich eine Regelhydraulik?» Diese Frage mag ketzerisch tönen. Dennoch ist es denkbar, nur jene Traktoren mit der Regelhydraulik auszurüsten, die dieses System auch tatsächlich häufig brauchen. Die Elektronik verspricht jedenfalls ein differenziertes Vorgehen, in dem ein kostengünstiger Traktor ohne Regelhydraulik (z.B. für den Futterbaubetrieb) zur Verfügung stehen würde, während

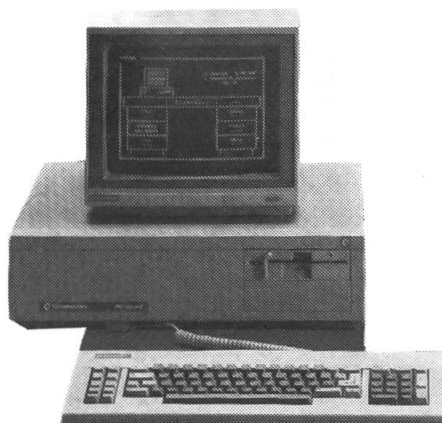
der «Acker»-Traktor mit einem elektronischen Bausatz bzw. der EHR ausgestattet würde. Dieses Vorgehen hätten den Vorteil, dass der Käufer sein Geld für die Technik dort investiert, wo er sie tatsächlich benutzen und einsetzen kann.

Ein interessantes Aufgabengebiet für die Elektronik könnte der Reifendruck sein. So wissen wir, dass die hohen Sattellasten am Traktor auf der Strassenfahrt einen hohen Reifendruck erfordern. Um den Bodendruck zu reduzieren und die Zugkraft zu verbessern, soll auf dem Acker bekanntlich der Reifendruck gesenkt werden. Wie weit die automatische Reifendruckregelung von der Industrie schon entwickelt worden ist, ist nicht ganz klar. Es ist bekannt, dass in militärischen Spezialfahrzeugen des Auslandes bereits heute elektronische Reifendruckregler eingebaut werden. Die Verwendung in Landwirtschaftstraktoren dürfte eine Frage der Zeit und des Geldes sein.

Produkterundschau

Integriertes Lohnunternehmerpaket

Die Firma Protecdata AG in Boswil hat rechtzeitig auf die OLMA hin ein komplettes, voll integriertes Lohnunternehmerpaket neu auf den Markt gebracht. Das Programm besteht u.a. durch seine Vollständigkeit, seinen Bedienungskomfort und seine im Vergleich zu anderen Programmen starke Debitorenbuchhaltung. Alle Teilprogramme sind miteinander verbunden, sodass eine Rechnung z.B. nur einmal geschrie-



ben werden muss, automatisch in die Debitorenbuchhaltung übergeht und falls der korrekte Rechnungsbetrag einbezahlt wurde in der Finanzbuchhaltung verbucht wird. Zu diesem Programmpaket führen wir nach der OLMA in unserem Schulungslokal auch Kurse durch. Fordern Sie die genauen Kursausreibungen oder nähere Unterlagen zum Programm an. Sie können das Programm an unserem Stand an der OLMA (Halle 6, Stand Nr. 630) in Aktion sehen.

Protecta AG, Boswil

Samschtig-Jass!



«Stöck, Wiis, Stich». Dabei hat der
das beste Blatt, der einen guten Trumpf
auszuspielen weiss.
MOTOREX: Ein sicherer Stich.



Bucher + Cie AG
4900 Langenthal